



Johannes Gehlen Strasse 10 . Wassenberg-Orsbeck
Kalender 2018



Sonderkurs :

Wracktauchen

02.09.2018 10:00 Uhr Theorie

06.09. - 08.09.2018 Ostsee

Im Spezialkurs Wracktauchen lernt der Schüler, was alles bei einem Wracktauchgang beachtet werden muss und worin die besonderen Reize, aber auch speziellen Probleme oder Gefahren solcher Tauchgänge bestehen. Um sichere Tauchgänge unter solchen Tauchbedingungen durchführen zu können, werden in diesem Kurs alle theoretischen Grundlagen, die Planung und die Vorbereitung sowie konkrete Wracktauchgänge durchgeführt. Der Spezialkurs Wracktauchen unterscheidet sich sehr vom technischen Wracktauchen, da jegliche Arten von Penetrationen mit „hard overhead“ beim Sporttauchen nicht vorgesehen sind.

Voraussetzungen

- Mindestalter **16 Jahre**
- Gültige ärztliche Tauchtauglichkeitsbescheinigung
- *BARAKUDA* AOWD oder vergleichbare Qualifikation
- Mind. 100 Tauchgänge
- Hauptlampe und Backup-Lampe
- Spool oder Reel, Oberflächenboje mit Ventil
- Linecutter oder Messer
- Jon-Line (Buddyleine bzw. Sicherungsleine für den Aufstieg am Ankerseil bzw. bei Strömung)

Kursdauer

- Ca. 2 h Theorie
- max. 10 Teilnehmer
- 4 Tauchgänge Ostsee vom 06.-08.09.2018

Preis inkl. Brevetierung 129,00 €

MS Gotland inkl. 4 TG

Übernachtung/ Verpflegung 278,00 €

eigene Anreise

Anmeldung schriftlich an: info@peters-diveshop.de

Peter`s Dive Shop

Johannes-Gehlen-Str. 10

41849 Wassenberg Orsbeck

Tel. 02432 2510

info@peters-diveshop.de

SK Wracktauchen

Im Spezialkurs Wracktauchen lernt der Schüler, was alles bei einem Wracktauchgang beachtet werden muss und worin die besonderen Reize, aber auch speziellen Probleme oder Gefahren solcher Tauchgänge bestehen. Um sichere Tauchgänge unter solchen Tauchbedingungen durchführen zu können, werden in diesem Kurs alle theoretischen Grundlagen, die Planung und die Vorbereitung sowie konkrete Wracktauchgänge durchgeführt. Der Spezialkurs Wracktauchen unterscheidet sich sehr vom technischen Wracktauchen, da jegliche Arten von Penetrationen mit „hard overhead“ beim Sporttauchen nicht vorgesehen sind.

Voraussetzungen

- Mindestalter **16 Jahre**
- Gültige ärztliche Tauchtauglichkeitsbescheinigung
- *BARAKUDA* AOWD oder vergleichbare Qualifikation
- Mind. 100 Tauchgänge

Kursdauer

- Ca. 2-3 h Theorie
- Mind. 3 Tauchgänge

Dokumentation, Brevetierung

Vor Kursbeginn werden auf dem Training Record die Voraussetzungen und die persönlichen Daten des Teilnehmers dokumentiert. Alle Lektionen werden im Training Record unterschrieben und vom Schüler gegengezeichnet. Wenn alle Erfordernisse erfüllt sind, kann der Ausbilder das Brevet für den Spezialkurs *Wracktauchen* ausstellen.

Ausrüstungsvoraussetzung

- Hauptlampe und Backup-Lampe
- Spool oder Reel, Oberflächenboje mit Ventil
- Linecutter oder Messer
- Jon-Line (Buddyleine bzw. Sicherungsleine für den Aufstieg am Ankerseil bzw. bei Strömung)

Wesentliche Kursinhalte

Theorie:

- Auswahl und Bewertung von zu betauchenden Wracks (Tiefe, Lage des Wracks, Zugänge, Strömung etc.)
- Tauchausrüstung für Wracktauchgänge
- Besondere Flossenschlagtechniken im/am Wrack
- Gefahren beim Wracktauchen (Hängenbleiben, Einklemmt werden, Verirren etc.)
- Silt-out (plötzliche Sicht auf Null durch Durchsickern von Rostpartikel im Wrack)
- Besondere Sicherheitsvorkehrungen (Verlegen einer Sicherheitsleine, Verwenden der Jon-Line am Ankerseil bei Strömung etc.)

Praxis:

- Leinentechnik mit Spool oder Reel als Trockenübung und unter Wasser
- Üben verschiedener Flossenschlagtechniken im/am Wrack
- Freiwasseraufstieg und schießen einer Oberflächenboje
- Aufstieg am Ankerseil mittels Jon-Line
- Losschneiden aus einer Leine mittels Linecutter bzw. Messer
- Wracktauchgang

Sicherheitsstandards

Die Tauchausbildung darf nur an geeigneten Tauchplätzen stattfinden. Darunter versteht man Wracks, bei welchen die Orientierung leicht fällt (z.B. nicht kieloben liegend oder stark zerbombt), welche keine offensichtlichen Gefahren bergen (z.B. hängende Netze/Leinen, zerklüftete/scharfe Metallkrater etc.) und wo keine starken Strömungen herrschen.

Die Sichtweiten müssen so groß sein, dass der Ausbilder alle Schüler zu jedem Zeitpunkt im Auge hat. Speziell Sedimentaufwirbelungen (Silt-out) durch falsche Technik oder schlechte Tarierung muss in Betracht gezogen werden und darf nicht zu einer Gefahrensituation führen.

Keine „overhead environment“ Tauchgänge, das heißt **keine Wrack-Penetration. Kein Durchtauchen von Engstellen** (das Abnehmen des Gerätes darf nicht erforderlich sein). Das Tageslicht (der Ausgang zum Freiwasser) muss immer in Reichweite bleiben, kein Durchtauchen von unteren Ladeböden.

Tiefenlimits:

Max. Tauchtiefe für den Spezialkurs *Wracktauchen*: **30 m bzw. 40 m** unter optimalen Bedingungen